

84264-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Fachplanung für die Errichtung eines Ganztagschulgebäudes

OJ S 29/2024 09/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Handewitt

E-Mail: Joerg.Pantel@gemeinde-handewitt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung für die Errichtung eines Ganztagschulgebäudes

Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt am Standort der Siegfried-Lenz-Schule im Ortsteil Handewitt die Errichtung eines - die vorhandenen Gebäude ergänzenden - Neubaus eines Ganztagschulgebäudes. Dieses soll den zukünftigen Anforderungen an die wachsenden Schülerzahlen und der pädagogisch funktionalen Lernraumgestaltung und den damit verbundenen Zielen einer Ganztagsbetreuung in der Grundschule in besonderer Weise gerecht werden. Im Vorfeld dieser Ausschreibung fand bereits ein Realisierungswettbewerb statt. Der Entwurf des obsiegenden und für die Objektplanung Gebäude/Innenräume beauftragten Architekturbüros sieht eine kleeblattförmige Clusterschule vor, die über einen überdachten Übergang von Haus 2 angeschlossen wird. Mit diesem Verfahren werden die Fachplaner für die Bereiche der Technischen Ausrüstung HLS und ELT sowie für die Tragwerksplanung gesucht.

Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d453009502

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Handewitt

Postleitzahl: 24983

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es finden § 123, 124 GWB Anwendung.

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: technische Ausrüstung AGr. 1 bis 3 (HLS)

Beschreibung: Es soll die Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung - HLS (AGr. 1-3) umgesetzt werden. Die Beauftragung erfolgt in drei Leistungsstufen: Leistungsstufe 1: LPH 1 bis LPH 3 Leistungsstufe 2: LPH 4 bis LPH 7 Leistungsstufe 3: LPH 8 und LPH 9 Zusätzlich zu den Grundleistungen des o.g. Leistungsbildes kann die Auftraggeberin die folgenden Besonderen Leistungen im Bedarfsfall abrufen: - Vollständige Übernahme der Stellung des Fördermittelantrags - Zuarbeit eines anderen Fachplaners bei der Stellung des Fördermittelantrags

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Handewitt

Postleitzahl: 24983

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Nachweis)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: In der Person des Bewerbers liegen keine Ausschlussgründe nach § 123, § 124 GWB vor oder er hat ausreichende Selbstreinigungsmaßnahmen ergriffen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung zur Versicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Der Bewerber hat einen Nachweis über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 3.000.000 € für Personen- und 1.500.000 € für sonstige Schäden erbracht. Ein etwaiger Jahreshöchstbetrag beträgt mindestens das 1,5-fache der Deckungssumme. Der sich bewerbende Planer muss die Deckungssummen nicht zwingend alleine erfüllen. In Bewerbergemeinschaften werden Deckungssummen stets addiert. Deckungssummen von Unterauftragnehmern, die sich zur Mithaftung verpflichten (Eignungsleihe), werden ebenfalls zu den Deckungssummen des Einzelbewerbers hinzuaddiert. Die 1,5-fache Deckungssumme ist jedoch jeweils isoliert zu erfüllen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Der Bewerber legt eine Liste vergleichbarer Referenzobjekte vor, darunter 3 Referenzen für dasjenige Leistungsbild, auf das sich der Bewerber bewirbt und die jeweils die folgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllen: - Bearbeitung der LPH 1 bis 8 (HLS/ELT) bzw. LPH 1 bis 6 (Tragwerksplanung) - Gesamtbaukosten (alle KG) von mind. 1.000.000 EUR (netto); -Mindestens durchschnittliche Anforderungen an die Planung (Honorarzone); -Die Leistungen wurden nicht vor dem 1.1.2020 beendet (LPH 8 bzw. LPH 6 (Tragwerksplanung)). Verbleiben nach Anwendung der Mindestanforderungen mehr geeignete Bewerber übrig als zur Angebotsangabe aufgefordert werden sollen, trifft die Auftraggeberin eine Auswahl anhand der eingereichten vergleichbaren Referenzen aus Ziff. 1 um eine Punktzahl nach Ziff. 2 zu erhalten, die zur Bildung einer Bewerberreihenfolge herangezogen wird: 2. Referenzen, die die Mindestanforderungen nach Ziff. 1 erfüllen, erhalten Punkte: a) Projekt war eine Schule: 1 Punkt (max. 3) b) Projekt mit Planung bei laufendem Betrieb der Schule: 2 Punkte (max. 4) c) Projekt mit öffentlichem Auftraggeber gem. § 99 GWB: 1 Punkt (max. 3)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Gewichtung 50 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Personelle Besetzung (30 %) Projektrealisierung (10 %) Gesamteindruck Bietergespräch (10 %) im Einzelnen siehe Vergabeunterlage A
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D453009502>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/02/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/02/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Handewitt

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Technische Ausrüstung AGr. 4,5,7,8 (ELT)

Beschreibung: Essoll die Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung - ELT (AGr. 4,5,7,8 (optional)) umgesetzt werden. Die Beauftragung erfolgt in drei Leistungsstufen: Leistungsstufe 1: LPH 1 bis LPH 3 Leistungsstufe 2: LPH 4 bis LPH 7 Leistungsstufe 3: LPH 8 und LPH 9 Zum aktuellen Zeitpunkt sind für die TGA AGr. 8 anrechenbare Kosten geplant. Da sich der Planungsstand allerdings noch ändern kann, erfolgt eine Beauftragung insoweit bloß optional. Die Gemeinde kann und wird diese Leistung abrufen, wenn die Objektplanung entsprechende Leistungen vorsieht. Zusätzlich zu den Grundleistungen des o.g. Leistungsbildes kann die Auftraggeberin die folgenden Besonderen Leistungen abrufen: - Vollständige Übernahme der Stellung des Fördermittelantrags - Zuarbeit zur Stellung durch einen anderen Fachplaner
Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Handewitt

Postleitzahl: 24983

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Nachweis)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: In der Person des Bewerbers liegen keine Ausschlussgründe nach § 123, § 124 GWB vor oder er hat ausreichende Selbstreinigungsmaßnahmen ergriffen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung zur Versicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Der Bewerber hat einen Nachweis über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 3.000.000 € für Personen- und 1.500.000 € für sonstige Schäden erbracht. Ein etwaiger Jahreshöchstbetrag beträgt mindestens das 1,5-fache der Deckungssumme. Der sich bewerbende Planer muss die Deckungssummen nicht zwingend alleine erfüllen. In Bewerbungsgemeinschaften werden Deckungssummen stets addiert. Deckungssummen von Unterauftragnehmern, die sich zur Mithaftung verpflichten (Eignungsleihe), werden ebenfalls zu den Deckungssummen des Einzelbewerbers hinzuaddiert. Die 1,5-fache Deckungssumme ist jedoch jeweils isoliert zu erfüllen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Der Bewerber legt eine Liste vergleichbarer Referenzobjekte vor, darunter 3 Referenzen für dasjenige Leistungsbild, auf das sich der Bewerber bewirbt und die jeweils die folgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllen: - Bearbeitung der LPH 1 bis 8 (HLS/ELT) bzw. LPH 1 bis 6 (Tragwerksplanung) - Gesamtbaukosten (alle KG) von mind. 1.000.000 EUR (netto); -Mindestens durchschnittliche Anforderungen an die Planung (Honorarzone); -Die Leistungen wurden nicht vor dem 1.1.2020 beendet (LPH 8 bzw. LPH 6 (Tragwerksplanung)). Verbleiben nach Anwendung der Mindestanforderungen mehr geeignete Bewerber übrig als zur Angebotsangabe aufgefordert werden sollen, trifft die Auftraggeberin eine Auswahl anhand der eingereichten vergleichbaren Referenzen aus Ziff. 1 um eine Punktzahl nach Ziff. 2 zu erhalten, die zur Bildung einer Bewerberreihenfolge herangezogen wird: 2. Referenzen, die die Mindestanforderungen nach Ziff. 1 erfüllen, erhalten Punkte: a) Projekt war eine Schule: 1 Punkt (max. 3) b) Projekt mit Planung bei laufendem Betrieb der Schule: 2 Punkte (max. 4) c) Projekt mit öffentlichem Auftraggeber gem. § 99 GWB: 1 Punkt (max. 3)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Gewichtung 50 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Personelle Besetzung (30 %) Projektrealisierung (10 %) Gesamteindruck

Bietergespräch (10 %) im Einzelnen siehe Vergabeunterlage A

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D453009502>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/02/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/02/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Handewitt

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Tragwerksplanung

Beschreibung: Es soll die Fachplanung Tragwerksplanung umgesetzt werden. Die

Beauftragung erfolgt in zwei Leistungsstufen: Leistungsstufe 1: LPH 1 bis LPH 3

Leistungsstufe 2: LPH 4 bis LPH 6 Zusätzlich zu den Grundleistungen des o.g.

Leistungsbildes kann die Auftraggeberin die folgenden Besonderen Leistungen abrufen: -

Vollständige Übernahme der Stellung des Fördermittelantrags

Interne Kennung: Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Handewitt

Postleitzahl: 24983

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Nachweis)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: In der Person des Bewerbers liegen keine Ausschlussgründe nach § 123, § 124 GWB vor oder er hat ausreichende Selbstreinigungsmassnahmen ergriffen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Die verantwortlichen Entwurfsverfasser in den zu erbringenden Leistungsbildern sind für ihr jeweiliges Fachgebiet bauvorlageberechtigt i.S.v. § 65 LBO SH. Zugelassen wird, wer nach dem Landesrecht berechtigt ist, die für die Bauvorlageberechtigung erforderliche Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen werden als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung zur Versicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Der Bewerber hat einen Nachweis über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 3.000.000 € für Personen- und 1.500.000 € für sonstige Schäden erbracht. Ein etwaiger Jahreshöchstbetrag beträgt mindestens das 1,5-fache der Deckungssumme. Der sich bewerbende Planer muss die Deckungssummen nicht zwingend alleine erfüllen. In Bewerbungsgemeinschaften werden Deckungssummen stets addiert. Deckungssummen von Unterauftragnehmern, die sich zur Mithaftung verpflichten (Eignungsleihe), werden ebenfalls zu den Deckungssummen des Einzelbewerbers hinzuaddiert. Die 1,5-fache Deckungssumme ist jedoch jeweils isoliert zu erfüllen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Der Bewerber legt eine Liste vergleichbarer Referenzobjekte vor, darunter 3 Referenzen für dasjenige Leistungsbild, auf das sich der Bewerber bewirbt und die jeweils die folgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllen: - Bearbeitung der LPH 1 bis 8 (HLS/ELT) bzw. LPH 1 bis 6 (Tragwerksplanung) - Gesamtbaukosten (alle KG) von mind. 1.000.000 EUR (netto); -Mindestens durchschnittliche Anforderungen an die Planung (Honorarzone); -Die Leistungen wurden nicht vor dem 1.1.2020 beendet (LPH 8 bzw. LPH 6 (Tragwerksplanung)). Verbleiben nach Anwendung der Mindestanforderungen mehr geeignete Bewerber übrig als zur Angebotsangabe aufgefordert werden sollen, trifft die Auftraggeberin eine Auswahl anhand der eingereichten vergleichbaren Referenzen aus Ziff. 1 um eine Punktzahl nach Ziff. 2 zu erhalten, die zur Bildung einer Bewerberreihenfolge herangezogen wird: 2. Referenzen, die die Mindestanforderungen nach Ziff. 1 erfüllen, erhalten Punkte: a) Projekt war eine Schule: 1 Punkt (max. 3) b) Projekt mit

Planung bei laufendem Betrieb der Schule: 2 Punkte (max. 4) c) Projekt mit öffentlichem Auftraggeber gem. § 99 GWB: 1 Punkt (max. 3)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Gewichtung 50 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Personelle Besetzung (30 %) Projektrealisierung (10 %) Gesamteindruck

Bietergespräch (10 %) im Einzelnen siehe Vergabeunterlage A

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D453009502>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/02/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/02/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Handewitt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Handewitt

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Handewitt

Registrierungsnummer: T:04608904032

Abteilung: Der Bürgermeister

Postanschrift: Hauptstraße 9

Stadt: Handewitt

Postleitzahl: 24983

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Jörg Pantel

E-Mail: Joerg.Pantel@gemeinde-handewitt.de

Telefon: +49 (4608) 904032

Internetadresse: <https://www.gemeinde-handewitt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Registrierungsnummer: T:04319884640

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 92

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 (431) 988-4640

Fax: +49 (431) 988-4702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

13640-2024

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Punkt 5.1.9 bei den Losen 1 und 2: Korrigiert wird die Mindestanforderung der Vorlage einer Bauvorlageberechtigung. Diese ist für die beiden betreffenden Lose nicht mehr erforderlich.

Punkt 5.1.12 bei den Losen 1 und 2: Korrigiert wird die Frist für den Eingang der

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 39cdb0de-3757-4c28-85f5-f8fdcf1445e1 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/02/2024 16:09:54 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 84264-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 29/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/02/2024